

Talpoesie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **56 (1996-1997)**

Heft 1: **Schiers und die Zeitgeister Kantonalkonferenz 1996**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357246>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Talpoesie

Ä nüä Tschopä machät
no kei Landammä.

Eine neue Jacke macht
noch keinen Land-
ammann.

...und auch keinen
Lehrer.

Zachi ischt guät in dä
Hudärä.

Modebewusst sein.

Beratung bei Sport
Mode Näf.

Än altä Aff muoscht nid
lärnä chlättärä.

...er sitzt schon auf
seinem Posten.

An zwei Böörter
schnäggnä.

Untreue.

...siehe Novartis.

Är ischt gä d'Schärrä
hüätä.

Er ist gestorben.

Er hat demissioniert.

Äs ischt uus mid ds
Eenisch Hans.

Es ist alles aus und
fertig.

Welcher Hans?

Drii luägä wiä ä
Gguggusser im
Gäbachtwinkel.

Verdutzt dreinschauen.

Besser ä Palausä im
Chruut as gäär keis
Fleisch.

Alternative zum
Rinderwahnsinn.